

Um Sie bei der Verarbeitung von belastenden Krisensituationen wirksam unterstützen zu können, stehen Ihnen in Akutsituationen Ansprechpartner zur Verfügung. Selbstverständlich unterliegen alle Gesprächspartner der Schweigepflicht!



**Albrecht Fleischmann**

Evang. Pfarrer  
T: 0941 944-5623 Funk: 9072  
M: 0151 24091619  
albrecht.fleischmann@me.com



**Josef Häusler**

Kath. Pfarrer  
T: 0941 944-5623 Funk: 9072  
josef.haeusler@ukr.de



**Dr. Christine Full**

Betriebsärztin  
T: 0941 944-5806  
christine.full@ukr.de



**Katharina Uttendorfer**

Betriebsärztin  
T: 0941 944-5801  
katharina.uttendorfer@ukr.de



**Dr. Eva Winter**

Betriebsärztin  
T: 0941 944-5806  
eva.winter@bad-gmbh.de



**Klinik Donaustauf**

Zentrum für Pneumologie  
Psychosomatische Medizin und  
Psychotherapie  
T: 09403 80202  
Montag - Sonntag 00:00 Uhr - 24:00 Uhr



**Birgitt Lehmke**

Dipl.-Psych., Psychoonkologin  
T: 0941 944-5562  
birgitt.lehmke@ukr.de



**Ingrid Schön**

Dipl.-Psych.,  
Psychologische Psychotherapeutin  
T: 0941 944-5525  
ingrid.schoen@ukr.de



**Arndt Nitschke**

Dipl.-Psych.,  
Psychologischer Psychotherapeut  
T: 0941 944-5509  
arndt.nitschke@ukr.de



**Michael Ertl**

Dipl. Ing. (FH), M.Eng., Kardiotechnik  
PEER, Psychosoz. Ansprechpartner  
T: 0941 944-9890 Funk: 1490  
michael1.ertl@ukr.de



**Ingrid Endres**

Dipl.-Psych.,  
Psychologische Psychotherapeutin  
T: 0941 944-5516  
ingrid.endres@ukr.de

Foto: UKR, Fotolia  
Stand: Mai 2016



Flyer:  
„Ich doch nicht“

SPITZE IN DER MEDIZIN.  
MENSCHLICH IN DER BEGEGNUNG.



Personalabteilung

„ICH DOCH NICHT“

Hilfe in der Krise am Arbeitsplatz  
- Ein Gesprächsangebot -



Information für Mitarbeiter



### **Sehr geehrte Mitarbeiterinnen, sehr geehrte Mitarbeiter,**

am Universitätsklinikum Regensburg werden jährlich über 135.000 Menschen ambulant und ca. 32.000 stationär behandelt.

Im Zuge Ihrer Arbeit können Sie mit Situationen konfrontiert werden, welche Sie emotional an Ihre Grenzen bringen. Dass extreme Problemsituationen im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit entstehen, können wir nicht vermeiden – wir möchten Sie jedoch beim Umgang und der Bewältigung von solchen Ausnahmesituationen gerne unterstützen.

Schon ein in ruhiger Atmosphäre durchgeführtes Gespräch kann erheblich zur Entlastung beitragen. Unser Ziel ist es, Ihnen in akuten Belastungssituationen im Zusammenhang mit Ihrer beruflichen Tätigkeit Hilfe anzubieten. Dazu stehen Ihnen kompetente und geschulte Gesprächspartner außerhalb Ihres Arbeitsbereiches zur Verfügung.

Nutzen Sie die Möglichkeit zum Gespräch.

Wir sind gerne für Sie da!

### **...Sie als Mitarbeiter...**

Die Auseinandersetzung mit Krisensituationen stellt für jeden von uns eine Ausnahmesituation dar, in der es keine „richtigen“ oder „falschen“ Gefühle gibt. Wichtig ist lediglich, dass die Gefühle wahrgenommen und akzeptiert werden, sowie entsprechende Reaktionen darauf erfolgen.

Entscheidend sind die subjektiven Empfindungen des Einzelnen. Das Eingestehen von eigenen Ängsten zeugt von Verantwortungsbewusstsein und innerer Stärke.

Welche Reaktionen im Zusammenhang mit emotionalen Überforderungen auftreten, ist individuell sehr unterschiedlich. Diese können sich beispielsweise in Herzrasen, Panikattacken oder Schlafstörungen äußern. Oftmals treten auch intensive Gefühle wie Trauer, Angst, Ohnmacht, Furcht oder Entsetzen stark in den Vordergrund.



### **...Sie als Führungskraft...**

Als Führungskraft sind Sie im Zusammenhang mit Extremsituationen oftmals „doppelt gefordert“.

Einerseits können Sie an der Krisensituation direkt beteiligt sein, etwa weil ein Kollege von einer schweren Verletzung oder Erkrankung betroffen ist. Andererseits nehmen Sie eine besondere Verantwortung im Rahmen Ihrer Fürsorgepflicht wahr.

In solchen Situationen ist es entscheidend, dass Sie für die Anliegen der Mitarbeiter offen sind und Hilfsangebote aufzeigen.

Trotz Fürsorgepflicht - vergessen Sie sich selbst nicht!